

Ressort: Politik

Strobl unterstützt Seehofers Ruf nach schärferen Abschieberegeln

Berlin, 02.01.2019, 18:01 Uhr

GDN - Baden-Württembergs Innenminister Thomas Strobl (CDU) unterstützt die Forderung von Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) nach schärferen Abschieberegeln für straffällige Ausländer. Die sogenannte kleine Sicherungshaft, wie es sie bis Juli 2015 gab, solle wieder eingeführt werden, schreibt Strobl in einem Brief an Seehofer, über den das "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe) berichtet.

Ein vollziehbar ausreisepflichtiger Ausländer könne damit für die Dauer von maximal zwei Wochen festgehalten werden. "Abschiebungen scheitern auch heute noch in vielen Fällen daran, dass die Person kurzfristig abtaucht oder derart Widerstand leistet, dass das Flugzeug ohne sie abhebt", sagte Strobl dem "Handelsblatt". Hier könne die kleine Sicherungshaft helfen. Außerdem fordert Strobl ein unbefristetes Einreise- und Aufenthaltsverbot für Ausländer, die schwerste Gewaltverbrechen begangen haben. Eine Wiedereinreise auch nach verbüßter Strafe müsse in diesen Fällen unter allen Umständen verhindert werden, so Baden-Württembergs Innenminister.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-117820/strobl-unterstuetzt-seehofers-ruf-nach-schaerferen-abschieberegeln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com